

Thüringer Aufbaubank
Förderkredite
Postfach 90 02 44
99105 Erfurt

Nicht vom Antragsteller auszufüllen.	
Eingangsstempel	
Kunden-Nr.:	
Projekt-Nr.:	

– Bitte alle weiteren Betragsangaben in EUR –

1. Beantragter Kredit

Darlehensart	Progr.-Nr.	Betrag	Laufzeit	Freijahre	Haftungsfreistellung 50 % wird beantragt		Beantragung einer Bürgschaft bei der BBT
1.1 Darlehen	057				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>
1.2 Darlehen	057				<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>

2. Antragsteller (Antrag stellendes Unternehmen oder Antrag stellende natürliche Person)

Firma (lt. Handelsregister) / Name, Vorname:		Gründungsdatum der Firma / Geburtsdatum:	
Ansprechpartner:	Telefon:	Telefax:	E-Mail:
Straße, Hausnummer:			
PLZ:	Ort:	Landkreis:	
Branche (genaue Bezeichnung) / Gegenstand des Unternehmens:			
Rechtsform:			
<input type="checkbox"/> BGB-Ges.	<input type="checkbox"/> Einzelunternehmen / Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/> OHG	<input type="checkbox"/> KG
<input type="checkbox"/> GmbH	<input type="checkbox"/> AG	<input type="checkbox"/> PartG	<input type="checkbox"/> Sonstige / Freiberufler
Handelsregister-Nr. / Ort:		<input type="checkbox"/> Handwerksrolle	

3. Begünstigtes Unternehmen (sofern nicht Antragsteller)

Firma (lt. Handelsregister):		Gründungsdatum:	
Ansprechpartner:	Telefon:	Telefax:	E-Mail:
Straße, Hausnummer:			
PLZ:	Ort:	Landkreis:	
Branche (genaue Bezeichnung)/Gegenstand des begünstigten Unternehmens:			

Rechtsform:	
<input type="checkbox"/> BGB-Ges.	<input type="checkbox"/> Einzelunternehmen/Gewerbebetrieb
<input type="checkbox"/> GmbH	<input type="checkbox"/> AG
<input type="checkbox"/> OHG	<input type="checkbox"/> KG
<input type="checkbox"/> PartG	<input type="checkbox"/> Sonstige/Freiberufler
Handelsregister-Nr./Ort:	
<input type="checkbox"/> Handwerksrolle	

4. Weitere Angaben zum Unternehmen

Namen der Gesellschafter / jeweiliger Anteil am Gesellschaftskapital in % (ggf. Anlage):
Namen der Geschäftsführer:
Verflechtung mit anderen Unternehmen
<input type="checkbox"/> Betriebsaufspaltung <input type="checkbox"/> Organschaft <input type="checkbox"/> Mitunternehmerschaft
mit folgender Gesellschaft (Name, Anschrift):

Arbeitsplätze ¹	zum Antragszeitpunkt	unter Berücksichtigung des Vorhabens
männlich	<input type="text"/>	<input type="text"/>
weiblich	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Arbeitsplätze gesamt:	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ausbildungsplätze	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Das Unternehmen erfüllt die Kriterien der KMU-Definition der Europäischen Kommission als:
<input type="checkbox"/> Kleinunternehmen <input type="checkbox"/> Kleinunternehmen <input type="checkbox"/> mittleres Unternehmen
<i>Das Formblatt „Angaben zum Unternehmen (KMU-Bewertung)“ - abrufbar auf unserer Internetseite www.aufbaubank.de (Service/Dokumente Download oder Glossar) - ist bei der Hausbank aufzubewahren.</i>

5. Angaben zum Vorhaben

Vorhabenszeitraum	
Mit dem Vorhaben wurde/wird begonnen am: (TT.MM.JJJJ)	Das Vorhaben wird abgeschlossen sein am: (TT.MM.JJJJ)
<p><i>Thüringen-Dynamik-Darlehen können entweder als Beihilfe auf Basis der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) oder als Beihilfe auf Basis der De-minimis-Verordnung zugesagt werden. Grundsätzlich ist die Antragstellung vor Vorhabensbeginn erforderlich. Als Vorhabensbeginn gilt die Auslösung von verbindlichen Lieferungs- und Leistungsverträgen/Bestellungen. Für eine fristgerechte Antragstellung sind nach den beiden o. g. EU-Verordnungen unterschiedliche beihilferechtliche Vorgaben einzuhalten.</i></p> <p><u>Regelung gemäß De-minimis-Verordnung:</u> <i>Auf Basis der De-minimis-Verordnung können alle im Thüringen-Dynamik förderfähigen Verwendungszwecke finanziert werden. Hierfür sind die nach der De-minimis-Verordnung maximalen Beihilfegrenzen von T€ 200 bzw. T€ 100 für Unternehmen des gewerblichen Straßengüterverkehrs im laufenden sowie in den zwei vorangegangenen Kalenderjahren zu berücksichtigen. Bei Beantragung von Thüringen-Dynamik-Darlehen auf der Grundlage der De-minimis-Verordnung gilt das erste aktenkundige Finanzierungsgespräch mit der Hausbank als fristgerechte Antragstellung.</i></p> <p><u>Regelung gemäß AGVO:</u> <i>Die förderfähigen Verwendungszwecke nach der AGVO sind eingeschränkt (siehe Richtlinie). Die maximalen Beihilfegrenzen der AGVO sind zu berücksichtigen, dagegen belasten diese Darlehen nicht die o. g. Beihilfegrenzen nach der De-minimis-Verordnung. Bei Beantragung von Thüringen-Dynamik-Darlehen auf der Grundlage der AGVO kann erst nach der schriftlichen Einreichung dieses Antrages bei der Hausbank mit dem Vorhaben begonnen werden. Alternativ ist es zur Wahrung der Antragsfrist möglich, schriftlich zunächst einen separaten Beihilfeantrag (Formular abrufbar auf unserer Internetseite www.aufbaubank.de unter Förderprogramme/Thüringen-Dynamik/Downloads) bei der Hausbank vorzulegen.</i></p> <p><i>Grundsätzlich dürfen Vorhaben zum Zeitpunkt der Bewilligungsentscheidung der TAB noch nicht abgeschlossen sein!</i></p>	

TAB-12502/03.20

¹ anzugeben sind Voll- und Teilzeitarbeitsplätze (Teilzeitarbeitsplätze sind anteilmäßig zu der regelmäßigen betriebsüblichen oder tariflichen Arbeitszeit eines Vollzeitarbeitsplatzes zu berechnen, z. B. ein Teilzeitarbeitsplatz mit 15 Stunden pro Woche entspricht bei Vollzeitarbeitsplätzen mit 40 Stunden pro Woche = 0,375 Vollzeitarbeitsplätzen)

Der **Investitionsort** entspricht der Adresse des Antragstellers unter 2. der Adresse unter 3.

andernfalls:

Straße, Hausnummer:

PLZ:

Ort:

Landkreis:

Kurze Beschreibung und Begründung des Vorhabens

Die Bestandteile des Investitionsplanes sind kurz zu erläutern.

6. Erklärungen des Antragstellers

Ich/Wir bestätige(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Anlagen gemachten Angaben und versichere/versichern, kein anderes Kreditinstitut mit der Antragstellung betraut zu haben.

Ich/Wir erkläre(n), mit dem Vorhaben nicht vor Antragstellung gemäß Punkt 5 begonnen zu haben. Soweit ich/wir nach Antragstellung aber vor Bestätigung der Förderung (Darlehensvertrag) durch die Thüringer Aufbaubank mit der Maßnahme beginne(n), geschieht dies auf eigenes Risiko. Mir/Uns ist bekannt, dass unter Beginn des Vorhabens grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages verstanden wird.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die Bereitstellungsprovision in der programmgemäßen Höhe, die von der TAB nach Ablauf von zwei Bankarbeitstagen und einem Monat nach Zusagedatum der TAB auf die noch nicht ausgezahlte Kreditvaluta berechnet wird, an die Hausbank zur Weiterleitung an die TAB zu entrichten. Diese Bereitstellungsprovision ist auch dann zu zahlen, wenn ich/wir den beantragten und von der TAB zugesagten Kredit nicht in Anspruch nehme(n), es sei denn, dass ich/wir der TAB über meine/unsere Hausbank innerhalb von zwei Bankarbeitstagen und einem Monat nach Zusagedatum mitteile(n), dass ich/wir den Kredit nicht in Anspruch nehme(n). Über die Höhe der Bereitstellungsprovision habe(n) ich mich/wir uns anhand des Konditionstableaus informiert.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die Hausbank über die wesentlichen Änderungen der zu diesem Antrag gemachten Angaben, die vor Auszahlung des Darlehens eintreten, unverzüglich und unaufgefordert in Kenntnis zu setzen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Kreditkonditionen zum Zeitpunkt der Erteilung der Kreditzusage der TAB an das durchleitende Kreditinstitut festgelegt werden.

Mir/Uns ist bekannt, dass die vorstehenden Angaben in den Punkten 2 bis 5 subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) i. V. m. § 2 Subventionsgesetz vom 29.07.1976 (BGBl. I, S. 2037) sind. Mir ist/Uns sind weiterhin die nach § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes vom 16.12.1996 (GVBl. Nr. 19, S. 319) i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 bestehenden Mitteilungspflichten bekannt.

Die Förderrichtlinie ist mir/uns bekannt. Ich/Wir bestätigen, dass die Antrags- und Fördervoraussetzungen erfüllt sind.

Ich/Wir bestätige(n), dass mir/uns die Datenschutzinformation nach Art. 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung online über www.aufbaubank.de/datenschutzinformation oder als Ausdruck zur Verfügung gestellt wurde.

Ort, Datum

Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

7. Erklärung des Kreditinstitutes zum Darlehensantrag

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers haben wir uns – bzw. die ggf. beteiligten Konsortialbanken sich – gemäß § 18 KWG offen legen lassen; die Unterlagen haben keinen Anlass zu Bedenken gegeben. Wir halten den Antragsteller für kreditwürdig. Nach unserer Auffassung erfüllen der Antragsteller und das Vorhaben die Bestimmungen der jeweiligen Richtlinie. Unserer Kenntnis nach ist ein nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg zu erwarten. Die unter Ziffer 6 „Erklärungen des Antragstellers“ als subventionserheblich gekennzeichneten Angaben sind – nach unserer Kenntnis – vollständig und richtig. Wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden und der in den Anlagen gemachten Angaben, soweit diese im Rahmen der banküblichen Sorgfalt von uns zu prüfen waren.

Wir bestätigen, dass nach unserer Auffassung der Antragsteller für das Vorhaben fachlich und kaufmännisch geeignet ist.
Wir bestätigen, dass das beantragte Darlehen banküblich besichert ist.

Nach unserer Prüfung bestätigen wir weiterhin, dass es sich beim o. g. Unternehmen nicht um ein Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten (ABI. C 249/1 der EU vom 31.07.2014) Randziffer 24 i.V.m. Randziffer 20 bzw. der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 - AGVO - (ABI. L 187/1 der EU vom 26.06.2014) Art. 2 Abs. 18 handelt. *Weitere Informationen dazu finden Sie im Informationsblatt auf unserer Internetseite www.aufbaubank.de (Service/Dokumente Download oder Glossar).*

Dieser Antrag wird im Verfahren „Antragstellung mit separater Dokumentation der Antragsteller-Unterschrift“ gestellt.
Hierzu finden Sie weitere Informationen auf unserer Internetseite www.aufbaubank.de zum Förderprogramm.

Für die Prüfung der **Darlehensgewährung auf der Grundlage der AGVO** bitte angeben:

Datum des schriftlichen Antragsesinganges bei der Hausbank bzw. _____ (TT.MM.JJJJ)
 Eingangsdatum des schriftlichen Beihilfeantrages bei der Hausbank _____ (TT.MM.JJJJ)
(Der Beihilfeantrag ist bei der Hausbank aufzubewahren.)
und/oder

Für die Prüfung der **Darlehensgewährung auf der Grundlage der De-minimis-VO** bitte angeben:

Datum des ersten aktenkundigen Finanzierungsgesprächs des Antragstellers mit der Hausbank: _____ (TT.MM.JJJJ)
(Bitte reichen Sie eine aktuelle De-minimis-Erklärung des Antragstellers mit ein.)

Achtung: Mit dem Investitionsvorhaben darf nicht vor diesem Datum begonnen worden sein. Verbindliche Lieferungs- und Leistungsverträge/Bestellungen dürfen vor diesem Datum noch nicht ausgelöst worden sein!

Die rechtzeitige Antragstellung durch den Antragsteller zur Wahrung des Vorhabensbeginns haben wir in unseren Akten dokumentiert.

7.1 Kontokorrentrahmen (Höhe)	Inanspruchnahme per	Betrag:
--------------------------------------	---------------------	---------

7.2 Eine Bürgschaft der öffentlichen Hand für ein/mehrere Darlehen des Finanzierungsplanes gemäß Anlage 1 wird beantragt/liegt vor:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--	---

7.3 Besicherung des beantragten haftungsfreigestellten Darlehens (ggf. Anlage)

Bei Beantragung einer Haftungsfreistellung ist für das Thüringen-Dynamik-Darlehen die folgende Besicherung vorgesehen:

(Bestehende Sicherheiten, für welche ausschließlich die Nachranghaftung gemäß Pkt. 9.3 Satz 1 der Allgemeinen Darlehensbestimmungen für Kreditinstitute Thüringen-Dynamik in der aktuellen Fassung greifen soll, sind hier nicht explizit anzugeben.)

Art der Sicherheit (ggf. kurze Beschreibung) ^{*)}	nominelle Höhe	Vorlasten	gleichrangige Lasten	Verkehrswert	Beleihungswert

**) Hier sind detaillierte Angaben/Unterlagen erforderlich (z. B. Versicherungsdaten oder bei Grundschuldabsicherung entsprechende Kopien der Grundbuchauszüge).*

7.4 Konditionierung

Bitte geben Sie die 1-Jahres-Ausfallwahrscheinlichkeit/Probability of Default (PD) des Kreditnehmers gemäß Ihrem Ratingsystem sowie die Besicherung gemäß Ihrer Sicherheitenbewertung an:

Sofern die Ratingsysteme keine einzelfallbezogene 1-Jahres-Ausfallwahrscheinlichkeit, sondern eine Ratingnote ausgeben, die entweder eine Bandbreite von 1-Jahres-Ausfallwahrscheinlichkeiten oder den Mittelwert einer Ratingnote beinhalten, so ist die mittlere 1-Jahres-Ausfallwahrscheinlichkeit einer Ratingnote als Grundlage für die Einordnung in die entsprechende Bonitätsklasse zu verwenden.

1-Jahres-Ausfallwahrscheinlichkeit (PD):	%
---	---

Sofern Sie **keine** entsprechende 1-Jahres-Ausfallwahrscheinlichkeit angeben können, tragen Sie hier bitte die zutreffende Bonitätsklasse ein:

Bonitätsklasse:	
≤ 0,10 %	1
> 0,10 % und ≤ 0,40 %	2
> 0,40 % und ≤ 1,20 %	3
> 1,20 % und ≤ 1,80 %	4
> 1,80 % und ≤ 2,80 %	5
> 2,80 % und ≤ 5,50 %	6
> 5,50 % und ≤ 10,00 %	7

Besicherungsklasse für die unter 1. beantragten Kredite		
1.1	1.2	1.3

werthaltige Besicherung	Besicherungsklasse
≥ 70 %	1
> 40 % und < 70 %	2
≤ 40 %	3

Ihre Bankenmarge für die unter 1. beantragten Kredite		
1.1	1.2	1.3
% p. a.	% p. a.	% p. a.

Wurde die o. g. PD durch ein auf einem Bilanzansatz basierendes Ratingverfahren ermittelt?
 ja nein

Hausbank	
Referenzzeichen zu den unter 1. beantragten Krediten:	
1.1	
1.2	
1.3	
Name, Ort:	BIC:
Sachbearbeiter:	Telefon:
_____	_____
Ort, Datum	Stempel / Unterschrift Hausbank

Zentralinstitut	
Referenzzeichen zu den unter 1. beantragten Krediten:	
1.1	
1.2	
1.3	
Name, Ort:	BIC:
Sachbearbeiter:	Telefon:
_____	_____
Ort, Datum	Stempel / Unterschrift Zentralinstitut

8. Beigefügte Anlagen

<input type="checkbox"/>	Anlage 1: Investitions- und Finanzierungsplan
<input type="checkbox"/>	Anlage 2: De-minimis-Erklärung <i>(erforderlich bei einigen Vorhaben [z. B. immaterielle Wirtschaftsgüter; Übernahme von Geschäftsanteilen über einen unabhängigen Dritten, Asset Deals bei Unternehmensnachfolge, Modernisierungs- und Erhaltungsaufwendungen]; wird ggf. nachgefordert, sofern Darlehen nicht nach AGVO zugesagt werden kann)</i>
<input type="checkbox"/>	Sonstige
<input type="checkbox"/>	